

Zusatzmaterial zum Thema: „Abschaffung des Bargelds“

Glossar der Zahlungsinstrumente (1)

Bezahlen mit dem Mobiltelefon außerhalb des Geschäfts

Zahlverfahren, bei dem mit Hilfe eines Mobiltelefons außerhalb der Räumlichkeiten des Händlers gezahlt wird. Weit verbreitet sind vor allem SMS-Zahlverfahren für ÖPNV-Fahrkarten oder Parkgebühren.

Bezahlen mit dem Mobiltelefon im Geschäft

Zahlverfahren, bei dem mit Hilfe eines Mobiltelefons bei Anwesenheit des Kunden in den Räumlichkeiten des Händlers am POS-Terminal gezahlt werden kann. Häufig wird dafür die NFC-Technologie benutzt, aber auch andere Ausgestaltungsmöglichkeiten, bspw. die Nutzung von QR-Codes, sind möglich.

Bitcoin

virtuelle Währung; dabei bezeichnet der Begriff Bitcoin sowohl die entsprechenden Einheiten als auch das Zahlungssystem.

Debitkarte

Zahlungskarte, die mit einem Girokonto verbunden ist und unmittelbar nach der Zahlung belastet wird.

EC-Karte

Frühere Bezeichnung für girocard.

Elektronisches Lastschriftverfahren (ELV)

Zahlverfahren, bei dem mit Hilfe der Debitkarte eine Lastschrift generiert wird, die der Kunde mit seiner Unterschrift autorisiert. Die Zahlung ist im Gegensatz zur girocard-Zahlung nicht von der kartenausgebenden Bank garantiert, da es sich rechtlich und praktisch um eine widerrufbare Lastschrift handelt.

girocard

Debitkartensystem der Deutschen Kreditwirtschaft für den Einsatz der Karte an Geldausgabeautomaten und POS-Terminals. Durch die Eingabe der PIN ist die Zahlung durch die kartenausgebende Bank garantiert.

girocard mit Geheimzahl

siehe girocard.

girocard mit Unterschrift

siehe Elektronisches Lastschriftverfahren.

Internetbezahlverfahren

Verfahren, die auf Überweisungen im Onlinebanking des Zahlers basieren (z.B. Giropay, „SOFORT Überweisung“) sowie spezielle elektronische Zahlverfahren über das Internet, die eine Abwicklung der primären Zahlung innerhalb des eigenen Netzwerks ermöglichen (z.B. PayPal) und nur mit dem Zahlungskonto oder einer Zahlungskarte verknüpft werden.



Zusatzmaterial zum Thema: „Abschaffung des Bargelds“

Glossar der Zahlungsinstrumente (2)

Kontaktloses Bezahlen mit der Karte

Zahlverfahren basierend auf der Nutzung einer Kontaktloskarte.

Kontaktloskarte

Zahlungskarte, bei der die für eine Zahlung benötigten Daten kontaktlos via NFC an das POS-Terminal oder das NFC-fähige Smartphone übertragen werden.

Kreditkarte

Zahlungskarte, bei der in der Regel eine zeitlich verzögerte Kontobelastung erfolgt, bei mehrfachem Einsatz entweder in einer Summe oder gestreckt in Form von Teilbelastungen. Die Zahlung ist dem Händler garantiert.

Kundenkarte mit Zahlungsfunktion

Kunden- oder Bonuskarte eines Händlers, die zum Zahlen genutzt werden kann. Die Bezahlung an sich erfolgt dabei meist nachgelagert über einen Lastschriftzug oder die Belastung einer Kreditkarte.

Lastschrift

Vom Zahlungsempfänger ausgelöster Auftrag zur Belastung des Zahlungskontos des Zahlers mit dessen Zustimmung.

Near-Field-Communication (NFC)

Englisch für Nahfeldkommunikation. Hierbei handelt es sich um einen Standard für die kontaktlose Übertragung von Daten über eine Distanz von wenigen Zentimetern.

Überweisung

Vom Zahler ausgelöste Übertragung von Guthaben auf das Zahlungskonto des Zahlungsempfängers.

Vorausbezahlte Kreditkarte (auch Prepaid-Kreditkarte)

Kreditkarte, die vor Nutzung zunächst mit Guthaben aufgeladen werden.

Quelle: Deutsche Bundesbank

https://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Veroeffentlichungen/Studien/zahlungsverhalten_in_deutschland_2014.pdf?__blob=publicationFile

